

## Häufige Fragen zum Projekt „Naturtrainer“

*Wir möchten Menschen in der nachberuflichen Phase sowie Interessierte, die Zeit und Lust haben sich zu engagieren, für die Umweltbildung mit Kindern gewinnen. Sie werden im Projekt zu Naturtrainerinnen und Naturtrainern ausgebildet und mit Kindertagesstätten oder Grundschulen zusammengeführt, in denen sie z.B. die inhaltliche Ausgestaltung einer wöchentlichen AG übernehmen. Hier finden Sie die wichtigsten Infos zum Projekt, zur Ausbildung und zum Einsatz an Kitas und Grundschulen.*

### Kurze Einführung und allgemeine Fragen

Das Projekt „Naturtrainer“ ist ein Projekt des NABU Brandenburg. Der NABU Brandenburg übernimmt die Koordination und Ausbildung. Die regionalen NABU-Gruppen sowie die Landesfachausschüsse übernehmen teilweise die inhaltliche und organisatorische Begleitung.

Der NABU Brandenburg verfolgt damit verschiedene Ziele:

- Ausbildung von Seniorinnen und Senioren zu Naturtrainerinnen und Naturtrainern
- Einsatz als freiwillige Naturtrainerin und Naturtrainer in (ihren) Kindergärten, Umsetzung von konkreten Umweltbildungsangeboten in Kitas & Grundschulen
- Aufbau von Netzwerken aus ehrenamtlichen Umweltbildnerinnen und Umweltbildnern in den Regionen
- Beitrag zur Förderung von Artenkenntnis
- Stärkung des Umweltbewusstseins und des Naturschutzgedankens in der Öffentlichkeit
- Nachwuchs und Aktive für die Arbeit im Naturschutz gewinnen
- Weiterentwicklung der NABU-Umweltbildungseinrichtungen



### Kontakt

**NABU Brandenburg**  
**Julia Ehritt**  
Haus der Natur  
Lindenstraße 34  
14467 Potsdam

Tel. +49 331 - 201 55 71

Fax +49 331 - 201 55 77

[naturtrainer@nabu-brandenburg.de](mailto:naturtrainer@nabu-brandenburg.de)

## Fragen zum Projektablauf

### Wie läuft das Projekt ab?

Im Projekt werden Schulungsworkshops durchgeführt, bei denen die Natur aus den verschiedenen Blickwinkeln der Umweltbildung, Natur- und Erlebnispädagogik sowie einer Bildung für nachhaltige Entwicklung unter die Lupe genommen wird. Die Teilnehmenden können ihre eigene Erfahrungswelt einbringen und somit die Schulungsinhalte auch nach individuellen Vorlieben ausrichten. Wir bieten Material zur Umweltbildung, praxisnahe Schulungen, vielerlei praktische Gelegenheiten, um Methoden auszuprobieren und ein Netzwerk mit Ehrenamtlichen zum Erfahrungsaustausch.

Nach der Ausbildung führen die Naturtrainerinnen und Naturtrainer eigene Umweltbildungsprojekte an einer Kita oder Grundschule durch. Die Ehrenamtlichen werden weiter durch den NABU begleitet.

Wir bieten Informationsveranstaltungen an, um einen Einblick in die Workshop-Einheiten zu geben und das Projekt-Team vorzustellen. Nach der Ausbildungs-Reihe werden wir die Naturtrainerinnen und Naturtrainer weiter betreuen und Räume und Möglichkeiten zum Austausch organisieren.

### Kann ich mich nochmal genauer informieren?

Es finden digitale Informationsveranstaltungen statt. Wir veröffentlichen die Termine auf unserer Webseite ([www.nabu-bb.de/naturtrainer](http://www.nabu-bb.de/naturtrainer)). Erfragen Sie gern auch kommende Termine per Telefon (0331 201 55 70) oder Mail ([naturtrainer@nabu-brandenburg.de](mailto:naturtrainer@nabu-brandenburg.de)). Wir nehmen mit Interessierten darüber hinaus telefonisch Kontakt auf.

### Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen, damit ich an dem Projekt teilnehmen kann? Muss ich Vorwissen mitbringen?

Vorwissen zum Thema Umwelt, Natur oder aus dem Bildungsbereich sind nicht notwendig. Sie sollten die Bereitschaft mitbringen, nach der Ausbildung nach Möglichkeit längerfristig ehrenamtlich an einer Kita oder Grundschule tätig zu werden und entsprechende verbindliche Zeitressourcen aufbringen können.

### Ich wohne in einem angrenzenden Bundesland (z.B. Berlin) und würde mich sehr gerne an einer Kita oder Grundschule in Brandenburg engagieren. Ist das möglich?

Das Projekt richtet sich an alle Interessierte aus Brandenburg und Berlin. Wir hoffen, v.a. Brandenburgerinnen und Brandenburger für ein langfristiges festes Engagement zu gewinnen. Einer Teilnahme an der Ausbildung steht aber nichts entgegen.

**Muss ich NABU-Mitglied sein um an der Ausbildung teilzunehmen?**

Um an der Ausbildung teilzunehmen müssen Sie kein NABU-Mitglied sein. Natürlich freuen wir uns sehr, wenn Sie auf Grund des Projektes den NABU und seine Arbeit kennenlernen und uns mit Ihrer Stimme und Mitgliedschaft unterstützen.

Infos zur NABU-Mitgliedschaft finden Sie unter [www.nabu.de/mitglied](http://www.nabu.de/mitglied).

**Gibt es eine Altersgrenze?**

Wir möchten mit dem Projekt v.a. Menschen in der nachberuflichen Lebensphase ansprechen und für ein Ehrenamt im Umweltbereich motivieren. Es sind auch Interessierte angesprochen, die sich ein langfristiges Ehrenamt an einer Kindertagesstätte oder Grundschule vorstellen können. Es gibt keine klare Altersgrenze.

**Ich bin Kindergärtnerin / Kindergärtner bzw. Lehrerin / Lehrer. Darf ich auch an der Ausbildung teilnehmen?**

Mit der Ausbildung zur Naturtrainerin bzw. zum Naturtrainer sprechen wir in erster Linie Seniorinnen und Senioren an.

Das Projekt wird über die EU und das Land Brandenburg kofinanziert unter dem Titel "Natürliches Erbe und Umweltbewusstsein". Hierüber können leider keine Maßnahmen gefördert werden, die Teilbereiche allgemeiner Studien- oder Ausbildungsgänge sind. Darunter fallen auch Programme, Studien- oder Ausbildungsgänge, die der beruflichen Ausbildung oder berufsbegleitenden Weiterbildung dienen (z. B. Schulungen für Bundesfreiwillige, Ausbildung zum Wildnispädagogen, Weiterbildungsangebote Naturpädagogik usw.).

Wir wissen aber, dass die Nachfrage zu Umweltpädagogik-Angeboten auch bei den sonstigen Pädagoginnen und Pädagogen, Erzieherinnen oder Erziehern gegeben ist. Gern können Sie sich beim Landesfachausschuss Umweltbildung melden, bei dem Umweltpädagoginnen und Umweltpädagogen vernetzt sind, und dort nach Beratungs- oder Weiterbildungsmöglichkeiten anfragen: <https://brandenburg.nabu.de/wir-ueber-uns/organisation/struktur-und-gremien/lfa/08231.html>.

**Ich möchte an der Ausbildung teilnehmen. Wie melde ich mich an?**

Eine Anmeldung ist telefonisch oder per Mail möglich. Es finden persönliche Gespräche statt, um über das Projekt aufzuklären und den Ausbildungsweg und das Ehrenamt im Detail zu erläutern. Sie erreichen uns telefonisch unter der 0331- 201 55 71 oder per Mail: [naturtrainer@nabu-brandenburg.de](mailto:naturtrainer@nabu-brandenburg.de).

## Zur Ausbildung

### **Wann und wo finden die Schulungen statt, wie lange dauern sie?**

Die Schulungen finden über ca. 12-18 Monate verteilt in verschiedenen Regionen Brandenburgs statt. Die aktuellen Schulungstermine werden den Bewerberinnen und Bewerbern für ihre Region mitgeteilt. Wir versuchen, den Nordosten, Südosten, Nordwesten und Südwesten abzudecken. Die Schulungen sind prinzipiell unter der Woche, nicht am Wochenende. Eine Workshop-Einheit umfasst 7 Stunden am Tag. Es wird maximal ein Workshop je Region und Monat stattfinden. Die genauen Tage werden noch bekannt gegeben.

### **Welche Inhalte werden in den Schulungen thematisiert?**

Wir behandeln vielfältige Themen. Wir werden uns mit verschiedenen Pflanzen und Tieren im Jahresverlauf, Upcycling, gesunde Ernährung, Klimaschutz und vielem mehr beschäftigen. Zudem erlernen die Teilnehmenden grundlegende Fertigkeiten zur didaktisch-methodischen Gestaltung von Bildungseinheiten an Kindergärten oder Schulen. Wir klären auch über rechtliche Fragen zum Kinder- und Jugendschutz auf und geben Hinweise zur Gruppendynamik bei Kindergruppen. Persönliche Interessen werden berücksichtigt. Je Workshop-Einheit gehen wir auf die Curricula-Vorgaben ein.

### **An wie vielen Schulungen muss ich teilnehmen?**

Wir bieten 10 Einheiten an, von denen 8 besucht werden müssen.

### **Kann ich eine Schulungseinheit nachholen, falls ich krank oder anderweitig verhindert bin?**

Die Workshop-Einheiten können nach Möglichkeit nachgeholt werden, notfalls in einer anderen Region. Sollte dies nicht möglich sein, werden wir persönliche Absprachen zum weiteren Vorgehen treffen.

### **Wie viele Teilnehmende sind in einem Workshop?**

Wir möchten auf die Wünsche und Bedürfnisse der Teilnehmenden eingehen können, sodass wir je Workshop maximal 15 Personen betreuen. Möglicherweise werden wir die Gruppengröße anpassen und mit kleineren Gruppen arbeiten.

### **Wie hoch sind meine Kosten, bzw. wer übernimmt sie?**

Kosten fallen für die Ausbildung selbst nicht an. Anfahrtskosten und teilweise Verpflegungskosten müssen selbst übernommen werden.

### **Bekomme ich eine Teilnahmebestätigung?**

Ja, Sie erhalten als Naturtrainerin oder Naturtrainer ein Zertifikat bzw. eine Teilnehmerbestätigung.

## Zum Einsatz an Kitas und Grundschulen

### **Wie läuft die Zusammenarbeit mit den Kitas oder Grundschulen ab?**

Die Naturtrainerinnen und Naturtrainer übernehmen in Absprache mit der Kita oder Grundschule je nach Kapazität und Wunsch beider Seiten entweder regelmäßige Umweltbildungsangebote wie wöchentliche Arbeitsgemeinschaften oder Themenstunden. Auch der Einsatz in Ferienzeiten oder zu bestimmten Projekttagen ist möglich. Dies verhandeln die Naturtrainerinnen und Naturtrainer mit der Kita-Leitung und den Erzieherinnen und Erziehern im gemeinsamen Gespräch. Hierzu wird eine gemeinsame [Rahmenvereinbarung](#) getroffen, in der die jeweiligen Kapazitäten und Wünsche beider Seiten schriftlich festgehalten wird. Das schafft Sicherheit für alle Akteure. Eine Verstetigung ist erwünscht. Es handelt sich um ein unbezahltes, regelmäßiges Engagement.

### **Wann lerne ich meine Kita oder Grundschule kennen?**

Ab dem ersten Workshop werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gebeten, den Kontakt zu den Kitas oder Grundschulen zu suchen. Ein erster Einsatz kann nach dem dritten oder vierten Workshop begonnen werden. Am Ende der Ausbildungsreihe begleiten wir als Projektteam die erste „alleine gehaltene“ Gruppenstunde und geben letzte Tipps und Hinweise.

### **Was passiert, wenn ich die Betreuung nicht sicherstellen kann?**

Dies muss im Einzelfall mit der Kita oder Grundschule abgesprochen werden. Vielleicht gibt es aus der Region andere Naturtrainerinnen und Naturtrainer oder Umweltbildnerinnen und Umweltbildner, die im Einzelfall, z.B. bei Krankheit oder Urlaub, vertreten können.

### **Darf ich mir auch selbstständig eine Kita oder Grundschule suchen?**

Wir begrüßen es, wenn Sie sich eine Kita oder Grundschule Ihrer Wahl, möglichst schon während der Ausbildungszeit, suchen. Wir unterstützen Sie dabei aber auch gern. Absprachen zwischen den weiteren Naturtrainerinnen und Naturtrainern sind hierfür sinnvoll.

### **Darf ich auch in anderen Vereinen tätig werden?**

Unser Schwerpunkt liegt darin, Generationen zusammen zu bringen und den Einsatz der Naturtrainerinnen und Naturtrainer in Kita und Grundschule zu forcieren. Das ehrenamtliche Engagement nach der Ausbildung kann aber auch bei anderen Vereinen oder Organisationen erfolgen, beispielsweise im offenen Angebot von Bürgerhäusern, bei Kinder- und Ferienfreizeiten, Gartenvereinen, Kindergruppen in Familienzentren o.ä.

## Versicherungsfragen

### **Bin ich im Falle eines Unfalls versichert?**

Ehrenamtlich Tätige sind gesetzlich unfallversichert. Voraussetzung für den Versicherungsschutz ist, dass die ehrenamtliche Tätigkeit unentgeltlich ist und nicht im Rahmen eines Beschäftigungsverhältnisses ausgeübt wird. Auch Personen, die sich in Vereinen oder Verbänden im Auftrag oder mit Einwilligung von Kommunen ehrenamtlich engagieren, sind gesetzlich unfallversichert. Im Regelfall greift die gesetzliche Unfallversicherung, wenn sich der Unfall in direktem Zusammenhang mit der Tätigkeit im Ehrenamt ergeben hat oder Sie auf dem Hin- oder Rückweg zur ehrenamtlichen Tätigkeit waren.

Wenn Sie NABU-Mitglied sind, sind Sie zudem über die Gruppen-Unfallversicherung, die der Bundesverband für alle NABU-Ehrenamtlichen abgeschlossen hat, versichert, denn Sie engagieren sich im Rahmen der satzungsgemäßen Aufgaben.

### **Wer haftet bei Schäden in der Einrichtung oder an meinem Eigentum (z.B. wenn dieser Schaden während der Projektarbeit durch ein Kind oder eine Betreuungsperson entstanden ist)?**

Die Risiken einer ehrenamtlichen Tätigkeit sind unter bestimmten Umständen auch von Ihrer privaten Haftpflichtversicherung abgedeckt.

Als NABU-Mitglied sind Sie als ehrenamtliche Umweltpädagoginnen und Umweltpädagogen über die NABU-Haftpflicht abgesichert, da Sie satzungsgemäße Aufgaben des NABU übernehmen. Die Haftpflichtversicherung greift auch bei Nicht-Mitgliedern, sofern sie Tätigkeiten im Auftrag des NABU ausführen. Sie sind auch abgesichert, wenn Sie die Umweltbildung nebenberuflich in einem Beschäftigungsverhältnis mit dem NABU durchführen (quasi als teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter). Die Haftpflichtversicherung schützt damit Ehrenamtliche, die im Auftrag des Vereins Kinder- und Jugend(gruppen)arbeit machen. Zur Minderung des Schadensrisikos erwartet der Versicherer, dass von Seiten des NABU Vorsorge-Maßnahmen getroffen werden. Dazu gehört, dass "sowohl der Betreuungsschlüssel als auch die Ausbildungs- und Qualifizierungsstandards in einem angemessenen Verhältnis berücksichtigt werden".

### **Wie ist die Aufsichtspflicht geregelt?**

Die Kita stellt den Naturtrainerinnen und Naturtrainern eine pädagogische Fachkraft zur Seite und übernimmt damit die Aufsichtspflicht. Eine pädagogische Fachkraft sollte die Aufsichtspflicht übernehmen. Einzelabsprachen mit der Kita oder Grundschule sind möglich und werden in der Rahmenvereinbarung festgelegt.

## Kinderschutz – polizeiliches Führungszeugnis

### **Benötige ich für die Arbeit mit Kindern ein erweitertes Führungszeugnis? Wie erhalte ich es? Wie lange ist es gültig?**

Bei ehrenamtlicher Beaufsichtigung, Betreuung, Erziehung oder Ausbildung von Minderjährigen ist in Deutschland das Vorweisen eines erweiterten Führungszeugnisses Pflicht. Das erweiterte Führungszeugnis kann nur persönlich von der betroffenen Person unter Vorlage des Personalausweises oder Reisepasses bei der örtlichen Meldebehörde oder, wenn Sie in Besitz eines elektronischen Personalausweises mit freigeschalteter Online-Ausweisfunktion sind, über das Online-Portal des Bundesamts für Justiz, beantragt werden. Zudem ist bei der Antragstellung eine schriftliche Aufforderung des NABU Brandenburg vorzulegen.

Diese stellen wir Ihnen gern aus. Hierfür benötigen wir Ihren Namen, Adresse und Geburtsdatum. Mit dieser Aufforderung ist die betreffende Person zur Ausübung einer ehrenamtlichen Tätigkeit im Rahmen eines der in §32 Abs. 4 Nr. 3 Buchstabe d EStG dann von der Gebührenpflicht befreit. In der Regel dauert die Bearbeitung 1 -2 Wochen. Wir behalten uns vor, im Abstand von ca. 2 Jahren ein aktuelles erweitertes Führungszeugnis zur Vorlage einzufordern.

### **Ich habe bereits ein erweitertes Führungszeugnis. Kann ich dieses auch nutzen?**

Sollten Sie bereits ein erweitertes Führungszeugnis besitzen, akzeptieren wir aus Sicherheitsgründen nur ein Zeugnis, das innerhalb von 3 Monaten nach Erteilung dem NABU Brandenburg vorgezeigt wird bzw. bei Vorlage nicht älter als 3 Monate ist.

## Begleitung nach der Ausbildung

### **An wen wende ich mich, wenn ich Fragen habe, wie z.B. zu fachlichen Themen?**

Bei fachlichen Fragen können Sie sich an Ihren NABU-Regionalverband, an die NABU Landesgeschäftsstelle sowie die Landesfachausschüsse wenden.

### **Wer betreut mich nach Abschluss der Projektphase?**

Nach Abschluss der Projektphase, ab Januar 2023, werden Sie weiterhin durch den NABU Brandenburg und den Landesfachausschuss Umweltbildung betreut. Wir streben regelmäßige Vernetzungstreffen zwischen den Naturtrainerinnen und Naturtrainern sowie die Fortführung der Projektidee durch ein anschließendes Folgeprojekt an.

### **Gibt es für mich Konsequenzen, wenn ich das Projekt beenden möchte? Beispielsweise, wenn mein Enkelkind die Kita oder Grundschule verlassen wird?**

Es gibt für Sie keine Konsequenzen. Für die Kita oder Grundschule sowie für dem NABU ist es sehr schade, wenn Sie das Projekt verlassen möchten. Wir freuen uns, wenn Sie solange sie können und mögen, ehrenamtlich als Naturtrainerin oder Naturtrainer aktiv sind. Bei Unsicherheiten können Sie sich jederzeit an den NABU Brandenburg wenden.

### **Gibt es für mich Konsequenzen, wenn ich das Projekt auf Grund von längerfristiger Krankheit, Umzug etc. verlassen muss?**

Auch hier gibt es für Sie keine Konsequenzen. Für die Kita oder Grundschule und dem NABU ist es sehr schade, wenn Sie das Projekt verlassen müssen. Vielleicht ist eine Zusammenarbeit in Zukunft wieder möglich. Dann können Sie uns sehr gern wieder kontaktieren.

## **Sonstige Fragen**

### **Was habe ich für Vorteile von meinem Ehrenamt?**

Ehrenamtliches Engagement verbindet die Menschen in Brandenburg und Berlin, schafft gemeinsame Erfahrungsräume und gegenseitiges Verständnis. Der freiwillige Einsatz für andere und das Gemeinwohl verdient höchste Anerkennung, weil er den sozialen Zusammenhalt stärkt und die Lebensqualität vor Ort steigert. Als ehrenamtlich Engagierte können Sie die Ehrenamtskarte für Berlin und Brandenburg erhalten.

Die Ehrenamtskarte Berlin-Brandenburg bescheinigt das freiwillige Engagement und berechtigt den Inhaberinnen und Inhabern bei den Partnerunternehmen Vergünstigungen zu erhalten. Zahlreiche Museen, Kultureinrichtungen, Einzelhändler, Gastronomieunternehmen und weitere Dienstleister in Berlin und Brandenburg bieten verschiedenste Rabatte an.

Mehr Infos: <https://ehrenamt-in-brandenburg.de/anerkennung-2/ehrenamtskarte/>

### **Was habe ich für Vorteile von einer Mitgliedschaft?**

Als NABU-Mitglied sind Sie zudem über die Gruppen-Unfallversicherung versichert. Mitglieder des NABU Brandenburg erhalten das Naturmagazin vier Mal im Jahr kostenlos zugesandt. Es informiert über aktuelle Entwicklungen im Natur- und Umweltschutz und vertieft mithilfe von Hintergrundberichten verschiedene Schwerpunktthemen. Sie erhalten Informationen des NABU Bundesverbandes und können sich im NABU-

Netz den umfangreichen Service für NABU-Aktive in Anspruch nehmen sowie in Gleichgesinnten in Kontakt treten.

**Wird das Projekt für ältere Schülerinnen und Schüler ausgeweitet?**

In der Ausbildung konzentrieren wir uns auf die Vermittlung von Methoden und Didaktik für die Altersgruppe 3-6 Jahre bzw. Kinder im Grundschulalter. Eine Ausbildung zur Fortbildung älterer Kinder kann für ein Nachfolgeprojekt angestrebt werden.

**Wie ist das Projekt finanziert?**

Das Projekt wird gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und kofinanziert aus Mitteln des Landes Brandenburg.

Impressum: © 2021/2 Auflage, Naturschutzbund Brandenburg (NABU) e.V.  
Lindenstraße 34, 14467 Potsdam, [www.nabu-bb.de](http://www.nabu-bb.de). Text: S. Mohr, J. Ehrhrt,  
03/2021